

PIXMIX feiert sein 10-jähriges Jubiläum mit PIXMIX Vol. 70:

19. November 2014 – 20.20h – Foyer International – Dampfzentrale Bern

10 Jahre – 1'000 Referent/innen – 20'000 Bilder

Seit nunmehr zehn Jahren lädt Team Pixmix zum bunten Präsentationsreigen in die Berner Dampfzentrale. Eine fulminante Jubiläums-Show ist zu erwarten.

20x20 heisst das Erfolgsrezept. 20 Bilder à 20 Sekunden. Ganz nach dem Motto «Pixmix Dich frei und gewinne 6 Minuten und 40 Sekunden Ruhm».

Partizipative Kultur à la Bonheur: Vorgaben gibt es keine, entsprechend bunt ist das Programm. So treffen ambitionierte Performer/innen auf Frau Meier von nebenan, die eine Geschichte über ihren Kater erzählt. Alltagsgeschichten, Absurditäten, Stunts, Lebenshilfe, Kunst in allen Formen, Reflektionen, Zaubertricks, Komik oder einfach eine gute Möglichkeit, etwas Sinnvolles aus dem eigenen Fotoarchiv zu machen. **Für das Publikum: verblüffende Einsichten im Sekundentakt.**

Eine offene Plattform für alle, die ihre Meinung kundtun wollen, ihre Projekte vorstellen, die letzten Ferienfotos zeigen oder ganz allgemein ihre Bühnenpräsenz testen möchten. Menschen zahlen teures Geld für Rhetorik-Kurse, bei PIXMIX gibt's das umsonst.

Den Referent/innen steht eine Bühne und ein Mikrofon zur Verfügung, während die Bilder auf die Leinwand projiziert werden – alle 20 Sekunden ein neues Bild in strikter Reihenfolge. **Die Herausforderung ist der Mix aus Pix und Performance.** PIXMIX lebt von seinen Macher/innen, jede Show ist eine wahre Wundertüte.

PIXMIX ist eine Berner Erfolgsgeschichte. Immer noch als Geheimtipp gehandelt, garantiert der Anlass seit zehn Jahren volle Reihen im Foyer der Berner Dampfzentrale.

Pixmix-Team:

Jacqueline Paglialonga, Karin Scheidegger, Nadia Schweizer, Alex Heini, René Stalder, Wolfgang Schärer

Die Geschichte:

Die Präsentationsform «20x20» wurde 2003 von Klein Dytham Architects in Tokyo unter dem Namen «Pecha-Kucha» als Vortragsforum für Architekten und Designer ins Leben gerufen. «Pecha-Kucha» ist japanisch und heisst soviel wie „**Viel Geplapper in kurzer Zeit**“. Mittlerweile finden in 700 Städten weltweit entsprechende «Pecha-Kucha-Nights» statt (www.pecha-kucha.org). In Bern wurde jedoch schon „gepixmixt“ bevor «Pecha-Kucha» zu einer internationalen Bewegung wurde.

Architektin Jacqueline Paglialonga war es ein Anliegen, das Format einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen und Menschen zu inspirieren ihre Bilder zu zeigen und Geschichten zu erzählen, losgelöst von der Architektur- und Designwelt. Mit dem Ziel eine offene Plattform für alle zu schaffen wurde das Grundkonzept übernommen und «PIXMIX» ins Leben gerufen.

Für weitere Fragen:

Karin Scheidegger, 079 742 44 10, post@karinscheidegger.ch

Fürs Pixmix-Team: Karin Scheidegger, 17.09.14

Bilder zur Verwendung Druckqualität:

https://www.dropbox.com/sh/0kfpv420aedv5i8/AABQcbeNr_kM4L3zhWlgIgw1a?dl=0

Bilder zur Verwendung on-line – 10 Jahre Jubilee-Slideshow:

https://www.dropbox.com/sh/n3som8ib5ac23w5/AAB0iGyoTYvx3bN_PAsRLmWMA?dl=0